

Übersicht zu den Jagd- und Schonzeiten im Freistaat Sachsen

- Jagdzeiten
 Schonzeiten

Jagd- und Schonzeiten im Freistaat Sachsen Stand Nov. 2004

aufgrund der VO des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 2. April 1977 (BGBl. I, S. 531), zuletzt geändert durch VO vom 30. April 2002 (BGBl. I, Nr. 28 S. 1487), i. V. mit der VO des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Jagd vom 29. Oktober 2004 (Sächs.GVBl. S. 560).

	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März
Rotwild Kälber (01.08.-28.02.)												
Schmalspießer (01.06.-28.02.)												
Schmaltiere (01.06.-31.01.)												
Hirsche und Alttiere (01.08.-31.01.)												
Dam- u. Sikawild Kälber (01.09.-28.02.)												
Schmalspießer (01.07.-28.02.)												
Schmaltiere (01.07.-31.01.)												
Hirsche und Alttiere (01.09.-31.01.)												
Rehwild Kitze (01.09.-28.02.)												
Schmalrehe (01.05.-31.01.)												
Ricken (01.09.-31.01.)												
Böcke (01.05.-15.10.)												
Muffelwild (01.08.-31.01.)												
Schwarzwild (außer führende Bachen) (ganzjährig)												
führende Bachen (16.08.-31.01.)												
Feldhasen (01.10.-15.01.)												
Stein- und Baummarder (16.10.-28.02.)												
Iltisse (16.10.-28.02.)												
Hermeline (16.10.-28.02.)												
Dachse (01.08.-31.10.)												
Fasanen (01.10.-15.01.)												
Wildtruthähne (15.03.-15.05., 01.10.-15.01.)												
Wildtruthennen (01.10.-15.01.)												
Ringel- und Türkentauben (01.11.-20.02.)												
Höckerschwäne (01.11.-20.02.)												
Graugänse (01.08. – 31.08., 01.11. – 15.01.)												
Bläß-, Saat-, Ringel- u. Kanadagänse (01.11.-15.01.)												
Stockenten (01.09.-15.01.)												
Pfeif-, Spieß-, Berg-, Reiher-, Tafel-, Samt- und Trauerenten (01.10.-15.01.)												
Bläßhühner (11.09.-20.02.)												
Nebel-, Rabenkrähe, Elster (01.08.-15.03.)												

- Vorbehaltlich der Bestimmungen des § 22 Abs. 4 Satz 1 des Bundesjagdgesetzes darf die Jagd das ganze Jahr ausgeübt werden auf Wildkaninchen, Füchse, Waschbären, Marderhund, Sumpfbiber (Nutria) und Mink.
 - Setz- und Brutzeiten im Sinne des § 22 Abs. 4 BJagdG sind in Sachsen nicht definiert. Das SMUL nennt 01.03.-15.07. als Setzzeit und 01.04.-15.07 als Brutzeit.
 - Außerhalb der festgesetzten Schalenwildgebiete darf in Sachsen die Jagd nicht ausgeübt werden auf Rothirsche mit beidseitiger Krone, Damhirsche mit beidseitiger Schaufel.
 - Empfehlung des LJV SN: Jagdruhe für Baummarder
 - keine Jagdzeiten haben: Elchwild, Gamswild, Mauswiesel, Seehunde, Rebhühner, Waldschnepfen, Möwen, Eichelhäher, alle anderen Entenarten, Graureiher, Auer-, Birk- und Rackelwild
 - für Graureiher kann zur Schadensminderung in Teichwirtschaften (im Haupterwerb) ein Antrag auf Vergrämungsabschuss bei der Höheren Jagdbehörde gestellt werden. oder
- Grundsätzlich: Anträge auf Schonzeitverkürzung bzw. aufhebung zur Wildschadensminderung sind generell bei der Höheren Jagdbehörde zu beantragen